

Die Gesellschaft

Gepresst, gedrückt,
zurechtgebogen.
So sind wir ihr am liebsten.
Niemand frech und hochgehoben,
den Kopf vor lauter Stolz.

Sie wacht über uns,
bei Tag und Nacht.
Niemand kann sich entziehen.
Sie hat zu große Macht.

Der Eine oder Andere,
kann es nicht mehr tragen.
Er gibt auf,
will sich nicht mehr plagen.

Doch das verzeiht sie wirklich nie.
Das wissen wir doch alle.
Drum tappen wir brav weiter,
Tag für Tag in ihre Falle.

© **Shnapse**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)